



Baden-Württemberg.de

📅 28.06.2018

SANIERUNG

# Sanierungsgebiet „Ortskern Dürrmenz“ in Mühlacker abgeschlossen

**Das Sanierungsgebiet „Ortskern Dürrmenz“ in Mühlacker ist erfolgreich abgeschlossen worden. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat das Projekt mit rund 2,76 Millionen Euro gefördert.**

Die Arbeiten im Sanierungsgebiet „Ortskern Dürrmenz“ in Mühlacker wurden erfolgreich abgeschlossen. Mit rund 2,76 Millionen Euro hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Sanierung gefördert. Hinzu kamen rund 825.000 Euro aus Bundesmitteln.

„Mühlacker ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine Stadt und vor allem ihre Bürgerinnen und Bürger von der Städtebauförderung profitieren. Die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Ortskern Dürrmenz konnte durch die Sanierung erheblich verbessert werden“, erklärte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich des Abschlusses dieser Sanierung.

Die städtebaulichen Förderangebote seien von großer Bedeutung und hätten vielfältige positive Auswirkungen, so die Ministerin: „Die Städtebauförderung bringt viele Vorteile für die Stadtentwicklung: Quartiere werden aufgewertet, Brachflächen neu genutzt und dringend benötigter Wohnraum geschaffen. Zudem löst jeder Förder-Euro bis zu acht weitere Euro an Folgeinvestitionen aus, wovon ganz besonders das heimische Handwerk profitiert.“

Im Rahmen der Sanierung wurde der Ortskern Dürrmenz als Wohn- und Erholungsbereich sowie als Einzelhandels- und Dienstleistungsschwerpunkt gestaltet. Durch den Abbruch des Kanne-Schuler-Areals konnten 21 betreute Seniorenwohnungen sowie ein Ärztehaus entstehen, die sich in den historischen Ortskern einfügen. Der zentrale Bischof-Wurm-Platz wurde neu geordnet und gestaltet. Dort wird ein Bürgertreff eingerichtet. Insgesamt wurden 50 private Gebäude modernisiert, funktionslose Nebengebäude für Wohnzwecke umgebaut. Grundstücke wurden freigelegt und neu bebaut sowie neue Wege geschaffen.

Die Stadt Mühlacker erhält seit 1971 Mittel aus den Programmen der städtebaulichen Erneuerung. Insgesamt wurden für zwölf Sanierungsgebiete rund 38 Millionen Euro Landes- und Bundesfinanzhilfen bewilligt. Acht Sanierungsgebiete sind bereits abgeschlossen. Derzeit laufen in Mühlacker vier

aufgenommen. Dort soll die historische Ortsanlage erhalten sowie Wohnungen modernisiert und neugebaut werden. Die Uferbereiche entlang der Enz sollen aufgewertet und das Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot erhalten und verbessert werden.